



Antwort zur Anfrage Nr. 0721/2026 der CDU im Ortsbeirat Neustadt betreffend **Zustand der öffentlichen Toilettenanlagen in der Mainzer Neustadt (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Anlagen befinden sich in der Neustadt?

Insgesamt 6 Stück.

Goetheplatz, Feldbergplatz, Kaisertor, Erthalstraße/Bonifaziusstraße, Frauenlobplatz, Bismarckplatz

2. Sind davon alle Anlagen derzeit prinzipiell nutzbar oder gibt es dauerhafte Einschränkungen?

Es sind aktuell alle Anlagen ohne Einschränkungen nutzbar.

3. Zu welchen Zeiten sind die Anlagen geöffnet (bitte einzeln aufschlüsseln bei unterschiedlichen Zeiten)?

Goetheplatz -> 06:00-23:00 Uhr

Feldbergplatz -> 06:00-23:00 Uhr

Kaisertor -> 06:00-23:00 Uhr

Erthalstraße/Bonifaziusstr. -> 24 Stunden geöffnet

Frauenlobplatz -> 06:00-23:00 Uhr

Bismarckplatz -> 06:00-23:00

a. Falls die Anlagen nicht rund um die Uhr geöffnet sind, warum nicht?

Die Öffnungszeiten bilden den bekannten Bedarf ab. Anfragen bezüglich erweiterter Öffnungszeiten liegen dem Wirtschaftsbetrieb Mainz nicht vor.

4. Sind alle Anlagen barrierefrei?

Alle Anlagen sind barrierefrei. In jeder Anlage gibt es eine Toilettenkabine für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen.

a. Falls nicht, wo gibt es Einschränkungen und ist gegenwärtig geplant, diese zu beheben?

/

5. Welche Anlagen inkludieren einen Wickeltisch?

Goetheplatz, Erthalstraße/Bonifaziusstraße

6. Zu welchen Anlagen ist der Zugang mittels eines Euro-Schlüssels notwendig?

Goetheplatz, Feldbergplatz, Kaisertor, Erthalstraße/Bonifaziusstraße, Frauenlobplatz, Bismarckplatz

7. Wie bewertet die Verwaltung den Zustand der einzelnen Anlagen und folgenden Gesichtspunkten (bitte einzeln aufschlüsseln)?

a. Generelle Sauberkeit und Geruch

Alle Toiletten werden einmal täglich gereinigt, die Toilette Erthalstraße/Bonifaziusstraße zweimal täglich. Leider kann es durch eine einmalige nicht ordnungsgemäße Nutzung zu Verunreinigungen sowie auch zu Geruchsbildungen kommen.

b. Ausstattung mit Toilettenpapier

Das Toilettenpapier wird täglich nach der Reinigung aufgefüllt.

c. Fließendes Wasser

Fließendes Wasser ist in allen Anlagen vorhanden.

d. Seife

Die Seife wird ebenfalls, wie das Toilettenpapier, bei der Reinigung aufgefüllt.

8. In welchen Intervallen werden die Anlagen gereinigt?

Die Reinigung der öffentlichen Toiletten erfolgt durch ein beauftragtes Unternehmen. Die Toiletten werden je nach Lage und Frequentierung ein- bis zweimal am Tag an sieben Tagen in der Woche gereinigt und durch Mitarbeiter des Wirtschaftsbetriebes kontrolliert. Leider muss des Öfteren festgestellt werden, dass Toiletten nach nur einer Nutzung aussehen können, als hätte keine Reinigung stattgefunden.

Weitere Informationen zu den öffentlichen Toiletten sind der Homepage, <http://www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de>, zu entnehmen.

9. Was ist generell der aktuelle Stand bzgl. der Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Ergebnisbericht für die Anlagen auf dem Gebiet der Neustadt?

Die Verwaltung setzt das gesamtstädtische Toilettenkonzept gemäß der Beschlussfassung schrittweise um. Von den aktuell geplanten sieben Toilettenstandorten sind bereits vier konkret festgelegt. Für das Gebiet Mainz-Neustadt ist die Bonifaziusstraße vorgesehen. Diese Entscheidung basiert auf dem im Ergebnisbericht festgestellten hohen Sanierungsbedarf sowie der damit verbundenen hohen Priorität der Anlage.

Die zeitliche Umsetzung der weiteren Maßnahmen hängt selbstverständlich von den verfügbaren Haushaltsmitteln ab.

10. Im Ergebnisbericht werden die Anlagen am Feldbergplatz/Caponniere, Bonifaziusstraße 1a

sowie Bismarckplatz 2a als so sanierungsbedürftig angegeben, dass sie ersetzt werden müssen. Wie ist diesbezüglich der jeweils aktuelle Stand?

Die Verwaltung ist sich der Dringlichkeit der Umsetzung dieser Maßnahmen bewusst. Wie bereits in der Antwort auf Frage 9 erläutert, werden die verbleibenden Toilettenstandorte schrittweise realisiert. Eine konkrete Reihenfolge der weiteren Maßnahmen ist derzeit jedoch noch nicht festgelegt. Bis dahin werden die Wirtschaftsbetriebe sicherstellen, dass die bestehenden Anlagen in einem funktionsfähigen und ordnungsgemäßen Zustand bleiben.

Mainz, 29. April 2026

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete